

Systemlösung

für die Sterilisation
infektiöser Abfälle
im Gentechnik- und
Hochrisikobereich!

MEDI^{STER}® 360-2

HF-Schleusen-Dampf- Sterilisationsgerät

Mit HF-Thermosterilisationstechnologie werden infektiöse Abfälle und Flüssigkeiten im geschlossenen Behältersystem desinfiziert/sterilisiert.

Kein infektiöser Abfall verlässt den Entstehungsort – ungefährliche, hausmüllähnliche Reststoffe sind das Ergebnis.

Zur Abfallbehandlung stehen neben einem Desinfektionsprogramm (110 °C), zwei Sterilisationsprogramme (121 °C, 134 °C) und optional ein weiteres kundenspezifisches Programm zur Verfügung.

Das **MEDI^{STER}**-Sterilisationsverfahren bringt in Verbindung mit der praxiserprobten **MEDI^{TAINER}**-Abfallsammellogistik folgende **Vorteile:**

- Sammlung, Transport und Sterilisation im festverschlossenen 60 Liter **MEDI^{TAINER}**-Abfallbehälter schützt vor Verletzungen und Infektionen
- Sichere Sterilisation ohne Vorvakuum vermeidet gefährliche Aerosolbildung
- Einfache und sichere Beschickung durch „Frontlade-System“
- Umfassende Erfüllung aller gesetzlichen Vorschriften
- Dokumentation mittels eingebautem elektronischen Bildschirmschreiber
- Geringste Wartungs- und Stand-By-Kosten
- Einfachste Installation:
Nur Strom-, Leitungswasser- und Abwasseranschluss erforderlich
- Geringe Betriebskosten durch „kontaktlose“ Energiezufuhr – keine externe Dampfungabe
- Einfachste Bedienung über Touchpanel



Dekontaminierte medizinische oder klinische Abfälle, die vorher ansteckungsgefährliche Stoffe enthalten haben, unterliegen nicht den Vorschriften des ADR!



**Bewährte Technologie
Erprobte Systemlösung
Maximale Sicherheit**



METEKA

gives germs no chance

MEDI^{STER}® 360-2

HF-Schleusen-Dampfsterilisationsgerät

Das **METEKA** Hygiene System:

Der stichfeste **MEDI^{TAINER}**-Sammelbehälter wird für die Abfallbefüllung durch Betätigen des Fußhebels am **MEDI^{TRANS}**-Transportwagen einfach geöffnet und der infektiöse Abfall eingeworfen. Unbeabsichtigte Nadelstichverletzungen und die Verbreitung von Infektionen (Hospitalismus) werden dadurch verhindert. Die mit infektiösem Abfall befüllten **MEDI^{TAINER}** werden kraftschonend und sicher mittels **MEDI^{TRANS}**-Transportwagen zum **MEDI^{STER}**-Gerät gefahren. Die Frontalbeschickung des **MEDI^{STER}** ermöglicht eine ergonomische und sichere Beladung auf der unreinen Seite und Entladung auf der reinen Seite.

Nach der Sterilisation wird der Abfallsack mit den ungefährlichen Abfällen entsorgt, der **MEDI^{TAINER}**-Behälter wird wieder verwendet.

Zertifizierte, anerkannte Sterilisationswirksamkeit:

Das HF-Sterilisationsverfahren erreicht in den Sterilisationsprogrammen das Wirkungsspektrum A, B, C, D. Keime der Referenzstufen I bis VI werden abgetötet [Referenzkeim: *Bacillus stearothermophilus*, Keimreduktionsrate > 6 log₁₀].

- Alle Viren wie z. B. Hepatitis A, B, C, HIV, Polio
- Alle vegetativen Bakterien wie z. B. E. coli, Staphylokokken, Streptokokken, Tuberkelbazillen, Milzbrand-, Tetanus-, Cholera- und Typhuserreger
- Alle Sporen des Milzbrandbazillus
- Alle Parasiten und Pilze
- Alle Sporen von Gasbrand-, Gasödem- und Tetanuserregern

Technische Daten:	MEDI ^{STER} 360-2
Max. Sterilisationsvolumen	60 Liter
Behandlungsdauer/Charge	ca. 70 - 80 Min.
Nennspannung	3 x 400 V/230 V, 50 Hz
Abmessungen (B x T x H)	2100 x 600 x 2070 mm
Gewicht	ca. 1100 kg
Max. Leistungsaufnahme	ca. 11 kW

Ausstattung	MEDI ^{STER} 360-2
Mikroprozessorgesteuertes Sterilisationsgerät	Standard
Wasser-Zugabe	Standard
Bildschirmschreiber	Standard
Etikettendrucker	Standard



Abfallsammlung – berührungsloser Abfalleinwurf



HF-Thermosterilisation



Abfallentsorgung über die „Hausmüllschiene“

Mit den besten Empfehlungen



METEKA GmbH
A-8750 Judenburg, Viktor-Kaplan-Straße 7
Tel. +43 (0)3572 / 85 1 66, Fax +43 (0) 3572 / 85 16 66
e-mail: info@meteka.com, <http://www.meteka.com>